

Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Mühlenbeck und Schildow
Dezember 2013 / Januar 2014



**Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich euch: Freuet euch!
Der Herr ist nahe!**

Philipper 4,4.5

Grußwort

Liebe Lesere:in, lieber Leser

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt! Da werden Erinnerungen wach an meine Kinderzeit: Wie sich eine geheimnisvolle Stimmung auf unser Haus legte. Wenn ich am Morgen des 1. Advents die Treppe herunter kam, leuchtete im Flur nicht wie sonst die Lampe, sondern das warme Licht eines Herrnhuter Adventssternes. Irgendwo hing ein Lamettafaden und meine Mutter meinte, da sei wohl das Christkind schon mal durchs Haus gehuscht. In Kinderaugen können wir auch heute die Adventsfreude am deutlichsten erkennen: sie strahlen vor froher Erwartung.

Für uns Ältere mischt sich in die Vorfreude so manche Sorge: Werde ich alles vorher schaffen? Was muss ich noch besorgen? Wie kann ich dieser und jenem eine Freude machen? – Für manche werden ganz andere Fragen anstehen: Wie geht es weiter mit meinem Leben? Da sind Beziehungen zerbrochen, da sind Menschen gestorben. Zu Weihnachten kommt die Erinnerung am stärksten zurück an die Zeiten, als noch alles in Ordnung war. Wie geht es nun weiter?

In einem Buch mit „überwiegend lustigen Grafiken“ fand ich eine Vorfreudenkurve zu Weihnachten: Im Kleinkindalter beginnt sie ganz oben: „Ich kann es kaum erwarten!“, dann sinkt sie über „Das wird sicher nett.“ (ca. 12 Jahre) bis „Wann ist der Stress endlich vorbei?“ (18-55 Jahre). Danach steigt sie wieder an, bis bei 100 Jahren wieder „Ich kann es kaum erwarten!“ erreicht ist. Irgendwie müssen wir also die „Zwischenzeit“ überstehen – aber werde ich 100 Jahre alt?

Es bleibt mir also nichts anderes, als die Adventszeit und den Stress irgendwie in eine Beziehung zu setzen. Adventszeit ist Einübungszeit in die Unvollkommenheit. Es ist noch nicht Weihnachten, wir sind nicht im Paradies – und doch können wir darauf hin leben, dass es Weihnachten wird. Darauf wird es ankommen – auch über Weihnachten hinaus, dass wir dieses holprige, karge Leben mit seinen Herausforderungen in einem anderen Licht sehen: Wir haben hier keine bleibende Stadt (Jahreslosung Hebräer 13,14), aber wir gehen auf sie zu. Das Leben ist wertvoll in aller Brüchigkeit, denn „der Herr ist nahe“. Dieses Wort des Apostels Paulus (Titelseite) klingt so überschwänglich: Immer Freude – und es ist im Alltag (allewege) so schwer zu buchstabieren. Der Advent ist eine gute Zeit, das einzuüben mit all den Hilfsmitteln, die uns zur Besinnung rufen: Kerzen, Sterne, Kalender, Pfefferkuchen; Lieder ... All das erinnert uns daran: Der Herr ist nahe! Fürchtet euch nicht!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Bernhard Hasse

Familie, Beruf und Ehrenamt

Einfach war es nicht, mit einer, die sich selbst als „Mädchen für alles“ bezeichnet,



einen Gesprächstermin zu finden. Als sie dann kam, brachte sie mir Kostproben ihrer auch bei den jährlichen Adventsbasaren immer schnell vergriffenen Konfitüren mit. So kennen wir Marianne Zimmermann: als Fürsorgliche, die bei allen einschlägigen Anlässen der Kirchengemeinde wie Mühlenbecker Konzerten, Begegnungen mit der Partnern aus Eindhoven, Gospel-Workshops, Konfirmandenrüten sich vorzüglich ums leibliche Wohl kümmert. An ihren geschmackvoll arrangierten Buffets laben sich nebst Zungen auch die Augen.

Im christlichen Elternhaus lernte Marianne früh kennen, was Ökumene heißt. Christoph Fischer, der Vater, war katholisch, doch Margarethe, die couragierte Mutter, hatte sich bei der

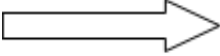
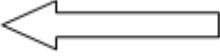
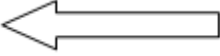
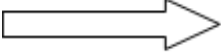

Konfession durchgesetzt: („*Die Kinder erziehe ich!*“). Konflikte gab es dabei nie; wenn die im Umkreis wohnenden Verwandten aus der Sonntagsmesse kommen, winkt man sich schräg über den Damm zu. Durch Oma Hildegard, die im Heim für geistig behinderte Kinder wirkte, wurde Marianne früh mit sozialen Fragen konfrontiert, das hat sie geprägt.

24 Jahre, ihr halbes Leben, wirkte die 1964 Geborene, die damals von Inge Schacht für das Ehrenamt geworben wurde, im Schildower Gemeindegemeinderat. Von normalen

Kirchendiensten über Geburtstagsbesuche bei Gemeindegliedern, den Kindergottesdienst, das Laubharken auf dem Friedhof bis hin zu den bescheidenen Anfängen der Schildower Weltgebetstagsfeiern zusammen mit der katholischen Nachbargemeinde – überall war sie dabei. Eben ein „Mädchen für alles“. Und das neben ihrem oft achtstündigen Arbeitstag plus Haushalt mit Kindern. Die sind inzwischen erwachsen, **Fortsetzung Seite 6**

Gottesdienste

Ab 12. Januar finden die Gottesdienste im Pfarr-bzw. Gemeindehaus statt.

	Schildow 9.00 Uhr	Mühlenbeck 10.30 Uhr
01.12. 1. Advent		10.30 Uhr Gem. Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee Pfarrer Hasse (Konfirmanden)
08.12. 2. Advent	Pfarrer Hasse	Pfarrer Hasse
15.12. 3. Advent	15.00 Uhr Krippenspiel Frau Furkert	17.00 Uhr Krippenspiel
22.12. 4. Advent	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrer Hasse	
24.12. Heilig Abend	Christvespern 14.30 für Familien Pfr. Hasse 15.45 für Familien Pfr. Hasse 17.00 Ehepaar Hermisson	Christvespern 17.00.Uhr Pfarrer Hasse
25.12. 1.Weihnachtstag	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
26.12. 2.Weihnachtstag	10.00 Uhr Gem. Singegottesdienst Pfarrer Hasse	
31.12. Silvester	15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse
05.01. 2.S.nach Christfest	Pfarrer Hasse	PfarrerIn Christine Franke
12.01. 1.So.n.Epiphantias	Graf zu Eulenburg	Graf zu Eulenburg
19.01. 2.So.n.Epiphantias		10.30 Uhr Gem. Familiengottesdienst Frau Schäfer
26.01. 3.So.n.Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Hasse
02.02. 4.So.n.Epiphantias	10.00 Uhr Gem. Gottesdienst Pfarrrer Hasse	

Termine

KINDER UND JUGENDLICHE

CHRISTENLEHRE in der Schulzeit - Schuljahr 2013 /14

Mühlenbeck mit Frau Schäfer

Christenlehre für alle interessierten Kinder der Klassen 1 - 6

Jeden Dienstag 14.45 – 16.00Uhr

Schildow mit Frau Furkert

Montag: 1. Klasse: 13.30 - 14.30 Uhr (13.15 Abholung)

4. Klasse: 14.45 - 15.45 Uhr

6. Klasse: 16.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 2. + 3. Klasse: 14.45- 15.45 Uhr

5. Klasse: 16.00 - 17.00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT mit Pfarrer Hasse

Mühlenbeck, dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr,

8.Klasse 18.15 Uhr

Schildow, donnerstags: 7. Klasse 17.00 Uhr,

8. Klasse 18.15 Uhr

JUNGE GEMEINDE in der Schulzeit jeweils 19.00 -20.00 Uhr

wieder jeden **Dienstag** im Gemeindehaus Mühlenbeck mit Seraja Burkhardt

FRAUEN-UND SENIORENKREIS 2./3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in

Mühlenbeck 11.12. und 08.01

Schildow 18.12. und 15.01

GESPRÄCHSKREIS 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

Schildow 05.12.

Mühlenbeck 02.01.

HANDARBEITSKREIS 1. Dienstag im Monat

03.12. und 07.01. um 14.30 Uhr in Schildow

CHORPROBE

Freitags von **18.00** bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Schildow.

SINGKREIS MÜHLENBECK letzter Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

im Pfarrhaus: 28.01.

DIE BIBEL KENNENLERNEN – Kurs für Neueinsteiger und Interessierte

Mittwoch, 27.11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Mühlenbeck (Die Offenbarung des Johannes – Vision oder Wirklichkeit?)

Veranstaltungen

*****Weihnachtsmarkt und offene Kirche in Mühlenbeck*****

Am Freitag vor dem 1. Advent (29.11.) wird die Kirche zur Zeit des Weihnachtsmarktes in der Grundschule von 16.00-19.00 Uhr geöffnet sein. Schüler der Grundschule werden in der Kirche ein Programm darbieten. Gemeinsam kosten wir die ersten Pfefferkuchen. Wer könnte Pfefferkuchen mitbringen?

*****Adventsbasar und offene Kirche in Schildow*****

Am Sonnabend, dem 30.11.2013 öffnen wir die Kirche von 14.00 – 17.00 Uhr. Bei adventlicher Stimmung laden wir herzlich ein zum Kirchencafe mit Selbstgebackenem und dem traditionellen Basar des Handarbeitskreises.

Familie, Beruf und Ehrenamt

Fortsetzung von Seite 3

Jule ist Physiotherapeutin, Johann arbeitet als Gebäudereiniger wie Vater Fred. Beide leben noch zu Hause. 2000 zog die junge Familie in Mariannes Elternhaus in der Behrensstraße.

Nach der Kochlehre in der Großküche der Humboldt-Uni hatte Marianne erst im Schildower Kastanienhof und dann in einem christlichen Kindergarten gearbeitet, bis die Kirche mitsamt Kita geschlossen wurde. Dann die Umschulung zur Hotelfachfrau. Das Praktikum an der „Humboldt-Mühle“ Tegel mündete in eine Festanstellung. Mit Schließung des Hotels endete auch die Vollbeschäftigung. Seit 2007 arbeitet sie nun halbtags in der Glienicke Kita „Mischka“ und wöchentlich acht Stunden in der Kirchengemeinde Mühlenbeck, auf die Uhr guckt sie selten. Eine Selbstverständlichkeit??

Wir haben uns daran gewöhnt, Marianne. Vor allem aber an Deine große Herzlichkeit und die Bereitschaft überall einzuspringen. Und hoffen, dass Du uns auch als Ehrenälteste verbunden bleibst bei vielen Gemeinsamkeiten. Danke für Dein langjähriges Mühen.

Sigrid Moser

**** Konzert am 1. Advent in Schildow ****

am Sonntag, dem 01.12.2013 um 16 Uhr in der Dorfkirche Schildow.

J.S.Bach: Nun komm der Heiden Heiland,

A. Vivaldi: Flötenkonzert F-Dur

Die Botschaft der Engel



*Für Sprecher, Soli, Chor, Flöte, Trompete, Schlagwerk,
Streicher und Orgel*

*Bilder: John August Swanson, Text: Margot Kässmann,
Musik: Andreas Ehrke*

Veranstaltungen

**** Weihnachtskonzert in Mühlenbeck ****

*Weihnachtskonzert mit dem
Gemischten Chor Berlin-Pankow
am Freitag, dem 6. Dezember, um 19.00 Uhr
Kirche Mühlenbeck*

****Krippenspiel****

Am Sonntag, dem 15. Dezember (3. Advent) um
15.00 Uhr in der Schildower Kirche unter Leitung von Frau Furkert.

In **Mühlenbeck** in der Kirche um **17.00 Uhr**

**** Akte X- Mas ****

- *kein Krimi aber auch (k)ein Krippenspiel* -

Am 20.12.2013 bietet die Junge Gemeinde eine Alternative zum allseits
bekannten Krippenspiel.

Um 19.00 Uhr in der Kirche Mühlenbeck.

Monatsspruch

**** Dezember 2013 ****

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Joh 1,4 (L = E)

**** Januar 2014 ****

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir
kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Ps 143,8 (L)

Gott nahe zu sein ist mein Glück, Psalm 73,28(E)



Der Kanon zur Jahreslosung von KMD Konrad Winkler

Jahreslosung 2014
Psalm 73,28

KMD Konrad Winkler

1.

Gott nahe zu sein ist mein Glück!

2.

Gott nahe zu sein ist mein Glück! Gott

3.

nahe zu sein ist mein Glück!

©FZ09/13

Freud und Leid

Kirchlich getauft:

in Mühlenbeck : Ben Ludwig, Timo Auster, Moritz Elias Bühring

Goldene Hochzeit:

in Schildow : Dieter Bruno Peter Buchwitz und Gisela Buchwitz geb. Weist

Kirchlich bestattet:

In Schildow : Udo Horst Haese

Steht auf und erhebt Eure Häupter, weil sich Eure Erlösung naht.

Lucas 21,28

So erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden

Büro: Frau Angelika Gliesche;

Sprechzeiten: Di.: 10.00-12.00 Uhr + 16-18.00 Uhr, Do: 10.00 -12.00 Uhr

Mühlenbeck, Birkenwerder-Str. 4, Tel.033056 / 89017, Fax: 28819,

Pfarrer Bernhard Hasse,

Mühlenbeck, Birkenwerder Str. 4, Tel.: 89017 (auch außerhalb der Sprechzeiten)

E-mail: Pfarramt-Muehlenbeck@gmx.de

Jugend: Jugend-Muehlenbeck@gmx.de

Katechetinnen:

Ute Furkert, 16548 Glienicke Paul Singer Str. 8 Tel. 033056 / 74345

Dagmar Schäfer, Tel: 030 - 92370315 oder turmglocke@web.de

Vors.GKR-Schildow: Andreas Ehrke, Tel. 81021.

Vors.GKR-Mühlenbeck: Pfarrer Hasse, Tel. 89017

Stellvertr. Vors. Mühlenbeck.: Martin Hoffmann, Tel. 0175-5634277

Kirchengemeinde im Internet:

www.EV-Kirchengemeinde-Schildow.de

Spendenkonto:

Konto-Nr. NEU!: 63606 Bankleitzahl: 100 602 37

Ev. Darlehnsgenossenschaft e.G. Fil. Berlin,

Kontoinhaber: KVA Berlin Mitte-Nord

Bitte immer Verwendungszweck und Kirchengemeinde eintragen

Der evangelische Friedhof Schildow wird von der Gemeinde Mühlenbecker Land verwaltet

Ansprechpartner ist **Herr Ratayczak Tel. 033056/84134 ; Fax: 84170.**